

Dem Umwelt- und Verkehrsausschuss am 03.02.2016 zur Kenntnis

Zukünftig werden die Baumprotokolle, die 2 x jährlich durch unseren Bauhof durchgeführt werden im Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Aufgrund der Datengrößen können die jeweiligen Fotos jedoch weder versandt noch im Ratsinfosystem eingestellt werden.

Bei Bedarf können Sie jedoch im Bauamt der Stadt Kappeln eingesehen werden.

21.01.2016 i.A. von Hoff

22.11.17

Dem Umwelt- und Verkehrsausschuss am 03.02.2016 zur Kenntnis

Zukünftig werden die Baumprotokolle, die 2 x jährlich durch unseren Bauhof durchgeführt werden im Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Baumprotokoll - STADT KAPPELN Herbst 2015

1. Wanderweg nach Arnis: Kopfweiden und andere Großbäume

Pappeln (Richtung Mittelmann): Stammschäden (Foto 519-523) und aufasten; Bepflanzung Nähe Klärwerk: Lichtraumprofil freischneiden und bei mehrstämmiger Weide: abgebrochene Zweige (Foto 524) entfernen; Kopfweiden: aufasten und z.T. wegen Bruchgefahr zu Kopfbäumen zurückschneiden + z.T. große Wunden (Foto 525-536) + wegen der z.T. starken Beschädigungen die Schnittintervalle verkürzen!; mehrstämmige Esche (Abschnitt zu Mittelmann): Totholz (Dünnastbereich)

2. Nestle-Anlage - ASC:

4 Eichen, 3 Rotbuchen, 4 Linden, 7 Ahorn, 2 Hainbuchen,
1 Eberesche, 1 Trauerweide

Eichen: Totholz über Parkstreifen (Foto 83)=Gefahr=entfernen!; 2 Ahorn: Totholz (Foto 84 u. 89); Buche (Wiese am Parkstreifen): große Stammwunde (Foto 85) + Seitenneigung=Begutachtung?; 1 junge Linde: große Stammwunde (Foto 86); Ahorn (Wiese am Parkstreifen): große Stammhöhlen (Foto 87 u. 88); Buche: sehr große Stammwunde (Foto 90); Eberesche: große Stammwunde (Foto 91); Trauerweide (am Spielplatz): (Foto 92-95) Krone zurückschneiden wegen Bruchgefahr unmittelbar über dem Spielplatz – evtl. sogar Fällung wegen zusätzlicher Stammschäden bzw. Fäulnis!; Eiche (an Boßelbahn): Totholz entfernen; Buche: Starkäste mit großen alten Wunden + Scheuerstelle (Foto 96 u. 97)=Bruchgefahr=Kronenschnitt!

3. Nestle-Anlage - kleine Wiese: 2 Eschen, 1 Kastanie, 1 Robinie, 1 Eiche, 2 Ulmen

junge Esche: erste Absterbeerscheinungen (Foto 99); alte zweistämmige Esche: sehr viel Totholz bzw. abgebrochene Äste (Foto 100)=Gefahr=entfernen!; Ulme: große Stammwunde (Foto 101); Eiche: Lichtraumprofil freischneiden; Kastanie: Krankheitssymptome an Stamm und Starkästen (Foto 105-109)

4. Nestle-Anlage: Wegabpflanzung mit 45 Pappeln, 23 Linden, 1 Mehlbeere

z.T. aufasten + zu Kopfbäumen zurückschneiden (nur die Pappeln); typische Kopfbauenschäden (Foto 81, 82, 98, 102, 110, 111, 174-183); Linden: Lichtraumprofil freischneiden + abgeknickte Zweige entfernen; 1 Pappel (beim 1. Nestle-Gebäude): Stammriß bis zum Kopf (Foto 103 u. 104)= Fällung!

5. Nestle-Anlage - Museumshafen:

2 Pappeln, 6 Feldahorn, 2 Hainbuchen, 5 Ahorn, 2 Linden
3 Mehlbeeren, 1 Pappel, 1 Eiche, 1 Buche, 1 Ahorn

2 große Pappeln: Totholz + abgeknickte Zweige entfernen + beginnende Höhlungen in Stamm und Starkästen (Foto 112-115); Säulenpappel: Fäulnis in Bodennähe (Foto 116); 2 junge Buchen: Stammfußwunden (Foto 117 u. 118); Feldahorn: Totholz (Foto 119); 3 Mehlbeeren: Höhlungen bzw. Fäulnis am Stammfuß (Foto 120-122); Linde: Fäulnis am alten Stumpf (Nähe Stammfuß) (Foto 123 u. 124)= vorsorgliche Fällung oder Begutachtung?; 2 zweistämmige Ahorn: Höhlenbildung in beiden Stammgabelungen und in der Stammverlängerung (Foto 125-130); Pappel: Totholz (Dünnastbereich) (Foto 131); Linde: abgeknickten Ast (Foto 132) entfernen; 1 Hainbuche: Fäulnis am Stammfuß (Foto 133); 1 Hainbuche: große Höhlung am Stamm (Foto 134); 2 Ahorn: Höhlenbildung (Foto 136) + Fäulnis an Aststümpfen (Foto 135 u. 137); Hainbuche: Fäulnis am Stammfuß (Foto 138); mehrstämmige Rotbuche: diverse Höhlungen an Stämmen (Foto 139-142)

6. Nestle-Anlage – Torbereich Nestle:

1 Linde, 1 Mehlbeere, 1 Pappel, 8 Hainbuchen, 2 Ahorn,
3 Linden, 1 Feldahorn, 1 Kopfweide, 1 Weide, 2 Pappeln
1 Esche, 1 Eiche

Mirabelle: starke Seitenneigung + Totholz (Dünnastbereich) (Foto 143); Trauerweide: sehr ausgebreitete Fäulnis am Stamm (Foto 144) + Fäulnis an alten Aststümpfen (Foto 145) + sehr ausladend (Bruchgefahr + Lichtraumprofil eingeschränkt) (Foto 146)= Fällung oder Begutachtung?; kleine zweistämmige Trauerweide: Höhlung bzw. Fäulnis am Stammfuß (Foto 147); Eiche („Schnullerbaum“): viel Totholz (Foto 148-151); 2 Pappeln: viel Totholz (Dünnastbereich) (Foto 152-154)

7. Nestle-Anlage - Terrassenbereich:

3 Mehlbeeren, 2 Eichen, 1 Esche, 2 Pappeln, 1 Ahorn

Ahorn: große Stammwunde (Foto 155)= vorsorgliche Fällung?; Pappel: vermutlich Fäulnis an alter Schnittstelle (Foto 156 u. 157); Esche: Absterberscheinungen an Stamm u. Ästen, sowie sehr viel Totholz (Foto 158-164)= Gefahr= Fällung!; 3 alte Mehlbeeren: Höhlenbildung u. viele alte z.T. große Stamm- bzw. Starkastwunden (Foto 165-170); 2 junge Eichen: z.T. sehr große Stammfußwunden (Foto 171-173);

8. Museumsbahn:

2 Bergahorn, 4 Eschen, 1 Linden, 2 Kastanien,
2 Platanen, 1 Hainbuche, 1 Rotbuche, 1 Kirsche

Kirsche + Rotbuche: Lichtraumprofil freischneiden; kleinere Platane: große Höhlung (Foto 373) + starke seitliche Auslegung + Totholz (Foto 374)= Kronenschnitt!; große Platane: Totholz (auch Dickastbereich) + Scheuerstelle (mit Esche) (Foto 375 u. 376); Bergahorn: Höhlenbildung am Stamm u. In Stammgabelung (Foto 377 u. 378) + Totholz (Dünnastbereich); Esche: extreme seitliche Auslegung u. Neigung (Foto 379 u. 380)= Kronenschnitt!; 1 Kastanie (zum Lokschnappen hin): Aststumpf nachschneiden (Foto 381); Linde: Totholz (Foto 382) + aufasten bzw. Ausläufer entfernen; Kastanie (zur Str.): Lichtraumprofil freischneiden; Bergahorn (zum Lokschnappen hin): Totholz; Hainbuche: Lichtraumprofil freischneiden; 2 Eschen: viel Totholz (Foto 383 u. 384)

9. Spielplatz Königsberger Straße:

1 Eiche, 1 Buche, 1 Mehlbeeren, 1 mehrst. Erle, 1 Birke

Säuleneiche: Totholz (Foto 236 u. 237) entfernen; Birke: Zweige entlasten (Foto 238 u. 239) + Starkast zum Nachbarn (Foto 240) entfernen; Buche: Lichtraumprofil freischneiden + Aststumpf (Foto 241) nachschneiden; Mehlbeere: Totholz (Dünnastbereich)

10. Fröbelweg: Parkplatzrandbepflanzung: 1 Esche, 2 Spitzahorn

2 Ahorn: Stammhöhlen (Foto 537 u. 538); Esche: viel Totholz= entfernen!

11. Friedrich-Hebbel-Straße: 3 Birken

1 Birke: Stammhöhlung (Foto 517); alle: Lichtraumprofil freischneiden

12. Memeler Straße und Fritz-Reuter-Str.: 11 Linden

aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; typische Kopfbaumschäden (Foto 518)

13. Spielplatz Fasanenweg: verschiedene Großbäume

Pflanzstreifen (zw. Gärtnerei Koch u. Ballfangzaun): Bruchgefahr (Weiden) + viel Totholz (auch im Starkastbereich) (Eichen) (Foto 204-210)= außer Eichen u. Mehlbeeren alles auf den Stock setzen + Totholz entfernen!; 1 Vogelbeere (Feldseite): schlechte Vitalität (Foto 211); 3 Eichen (Feldseite, Nähe niedriger Ballfangzaun): viel Totholz + z.T. Stammwunden + z.T. Rißbildung in Stamm u. Starkästen (Foto 212-218)= Totholz entfernen + Eiche mit Riß fällen!; Mehlbeere (am niedrigen Ballfangzaun): große Stammhöhle (Foto 219); Eiche (neben Schaukel): Totholz (Dünnastbereich) (Foto 20); Eiche (neben oberem Seilbahnbock): Totholz (Dünnastbereich) (Foto 221); Mehlbeere (Seilbahn, Feldseite): große Stammfußwunde (Foto 222); 3 Eichen (am unteren Seilbahnbock): viel Totholz (Foto 223-225); Rotbuche (Seilbahn, Feldseite): abgeknickte Zweige (Foto 226) entfernen; Erle (daneben): Totholz u. Aststummel (Foto 227) entfernen; Schwarzkiefer: viel Totholz + weite Auslegung zum Seilbahnseil (Foto 228 u. 229) + Höhlung am Stammfuß (Foto 230); zweistämmige Mehlbeere (Anliegerseite): 1 Stamm verstümmelt (Foto 231); Felsenbirne (Neben Rutsche): viele Wunden (Foto 232 u. 233); Mehlbeere (linke Zuwegung): große Schnittwunde (Foto 234); Eiche (linke Zuwegung): Totholz (Dünnastbereich) (Foto 235)

14. Durchgang „Vogelsiedlung“:

2 Mehlbeeren, 1 Kiefer, 3 Roteichen, 4 Vogelbeeren

Eichen: Totholz (Dünnastbereich); Vogelbeeren: aufasten; 1 Vogelbeere: große Stammwunde (Foto 357)

15. Gildekoppelweg (Verlängerung Hüholzweg):

1 Kastanie, 15 Baumhaseln (auf der Wiese), 2 Buchen, 1 Linde

Kastanie: große Stammwunde (Foto 352); 1 Weißbuche: sehr schlechter Allgemeinzustand (Foto 353)= Fällung?; 2 Baumhasel: große Stammwunden (Foto 354 u. 355); Eiche (im Knick): großer Teil der Krone heruntergebrochen (Foto 356)= Kronenschnitt!

16. Parkplatz Feldstraße und Hohlweg: 56 verschiedene Großbäume

Anlage Parkplatzseite zum Hohlweg: 1 Eiche: schlechter Allgemeinzustand (Foto 539); 1 Eiche: Kronenschnitt durchführen (Foto 540); alle Eichen: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden;

Anlage Parkplatzseite zur Arnisser Str.: alle Eichen: Lichtraumprofil freischneiden; „Park-Park“: alle Bäume: z.T. aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; Ahornbäume: z.T. schlechter Allgemeinzustand mit viel Totholz (Foto 541-543 u. 546); Eichen: z.T. viel Totholz (überwiegend im Dünnastbereich) (Foto 544 u. 545)

17. Parkplatz ZOB (WC-Gebäude): 40 verschiedene Großbäume

Baumhasel: fast alle: Stammfußwunden (Foto 547-553) + z.T. Ausläufer entfernen; 1 Ahorn: alter Stammriß (Foto 554); Säuleneichen: Totholz (Dünnastbereich)

18. ZOB: verschiedene Großbäume, Baumreihe mit 13 Ahorn

Kugelhorn: z.T. sehr schlechter Allgemeinzustand + 1 Kugelhorn: vollständig abgestorben= roden! (Foto 555-557); 2 Säulenkirschen: kümmern (Foto 558 u. 559); 1 Säuleneiche: schlechter Allgemeinzustand (Foto 560); Zieräpfel: Ausläufer entfernen und aufasten; Apfelbaum: viele große Wunden (Foto 561-563); 1 Ahorn (aus Ahornreihe): Stammfußwunde (Foto 564); neue Ahorn-Reihe: z.T. Stammfußwunden (Foto 565-567); Feldahorn (Einfahrt ZOB): Totholz + Höhlung in Stammgabelung + viele Wunden (Foto 568-573)

19. Schleswiger Straße: 6 Linden

Kopflinde: große Wunden (Foto 725 u. 726); Linde (2. von Dank): abgebrochene Zweige entfernen; Linde (1. von Dank): große Wunden (Foto 727 u. 728)

20. Prinzenstraße: 10 Ahorn

2 Ahornbäume: Stammwunden (Foto 723 u. 724); alle: Lichtraumprofil freischneiden

21. Mühle Amanda: 1 Kastanie

viele Wunden an Starkästen + Höhlung am Stamm (Foto 729-733)= vorsorglicher Kronenschnitt!

22. Schanze: 1 Ahorn

sehr schlechter Allgemeinzustand + Totholz + große Stammfußwunde (Foto 734-736)= Gefahr= Fällung!

23. Neumarkt: 3 Kugelhorn

2 Kugelhorn: Totholz (Dünnastbereich) (Foto 599 u. 600)

24. Grundstück neben der Polizei (ehem. Amtsgericht):

1 dreistämmige Esche, 1 Kastanie

4 Kastanien (auf der Wiese)

2 Kastanien: sehr schlechter Allgemeinzustand (Foto 746-753)= Bruchgefahr + Gefahr durch Totholz= Fällung!; 2 Kastanien (zur FL Str.): etwas besserer Zustand, aber auch Totholz + alte Wunden + Rißbildung in Stamm und Starkästen (Foto 754-762)= Gefahr= Totholz entfernen + Kronenschnitt wegen der Risse!; dreistämmige Esche: viel Totholz (Foto 764) entfernen; abgestorbene junge Esche entfernen (Foto 763)

25. Flensburger Straße: 6 Linden

z.T. aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; z.T. Stammwunden (Foto 742 u. 745); 2 Linden: einseitiger Wuchs (Foto 743 u. 744)= Kronenschnitt

26. Großbäume in der Ladenstraße:

2 Kugelhorn, 3 Kugelakazien, 2 Kirschen, 2 Kiefern, 4 Platanen,

2 Gingko, 1 Buche, 4 Baumhaseln, 9 Bluthorn, 4 Pflaumendorn

3 Bluthorn (Tange): abnehmende Vitalität (Foto 711); alle Bluthorn: aufasten bzw. Wildtriebe entfernen + Lichtraumprofil freischneiden; 2 Pflaumendorn (Eichwaldplatz): Stammwunden (Foto 712 u. 713); Baumhasel (Deekelsenplatz): aufasten; Kugelrobinien (Sparkasse): schlechter Allgemeinzustand + Stammwunden + Fäulnis am „Kopf“ (Foto 714-720); Platanen: wieder zur Dachform schneiden + Bindungen kontrollieren; 1 Kirsche (AOK): kümmert (Foto 721) + beide: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden (Foto 722)

27. Großparkplatz am Rathaus: 70 Einzelbäume

viele Ahorn + 1 Vogelbeere: schlechter Allgemeinzustand (Foto 388-397); Eiche (vor dem Rathaus): Totholz (Dünnastbereich)

28. Kopflinden im Rathaus-Innenhof

alte Kopflinde: typische Schnittwunden

29. Obstwiese und Rasenfläche am Rathaus: verschiedene Großbäume

Obstwiese: junge Apfelbäume: z.T. viele und große Stammwunden (Foto 398-400)= evtl. ersetzen; Pflaume: Stammwunden (Foto 401); ältere Apfelbäume: Kronenschnitt; 2 Apfelbäume (zu KIK): schlechter Allgemeinzustand (Foto 402-406)= Gefahr= Fällung!; alter Birnbaum: große und sehr viele Stammwunden mit Fäulnis im Inneren (Foto 407-411)= Gefahr = Fällung!; Rasenfläche/Anlage (Richtung „Schlei Küchen“): Linde (Parkplatz Bürgermeister): aufasten; Feldahorn (Sitzgruppe): große Stammwunden (Foto 412); Bergahorn (Pflanzstreifen): Stammwunde (Foto 413); alter Birnbaum (Nähe Spielplatz): Stammwunden + Totholz (Foto 414-419)= Totholz entfernen + Krone entlasten oder evtl. wegen Spielplatznähe: Fällung?

30. Parkplatz Scheunenfeld: verschiedene Großbäume

Platane: Höhlung in Astgabelung (Foto 16), Kastanie: Rißbildung in Starkästen (Foto 17-19); Eiche: Totholz (Foto 20) entfernen; Linde (Zufahrt): Pilzbefall an Aststümpfen (Foto 21)= nachschneiden; zweistämmige Birke: Totholz (Dünnastbereich); Schwarzkiefer: viel Totholz (Foto 22) entfernen

31. Kastanienallee: 1 Esche und 16 Kastanien

gem. Gutachten beschneiden! + Lichtraumprofil freischneiden; 1.v.d. Gartenstr. aus: aufasten + Stammwunden (Foto 765 u. 766); 2.: aufasten + Stammwunden (Foto 767-769); 3.: Stamm- und Starkastwunden (Foto 770-772); 4.: aufasten (Foto 773); 5.: aufasten (Foto 774); 6.: aufasten + Stammwunden + weitere Krankheitssymptome (Foto 775-777); 7.: aufasten + Stammwunden (Foto 778-781); 8.: aufasten (Foto 782); 9.: (Foto 783); 10.: (Foto 784); 11.: erste Krankheitssymptome (Foto 785-787); 12.: erste Krankheitssymptome (Foto 788-790); 13.: Stammwunden und Risse (Foto 791-793); 14.: (Foto 794); 15.: Stammrisse (Foto 795-797); 16.: Stammrisse + mögliche Krankheitssymptome (Foto 798-799); Esche: schlechter Allgemeinzustand (Foto 800)

32. Kirchstraße: Straßenabpflanzung mit 9 Rotdorn und 6 Linden

Linden: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden bzw. zu Kopfbäumen zurückschneiden; 2 Linden: Stammwunden mit Fäulnis (Foto 801 u. 802)= begutachten lassen?; Rotdorn: z.T. große Wunden z.T. mit Fäulnis (Foto 803-815)

33. Apfelallee: Straßenabpflanzung mit 1 Linde und Zieräpfeln

Zieräpfel: Ausläufer entfernen + Lichtraumprofil freischneiden bzw. Kronenschnitt + z.T. Stammwunden (Foto 420-422); Linde: aufasten und Totholz entfernen

34. Wassermühlenstraße: div. Linden im Gehwegbereich

1. Linde (v. Wasserwerk aus): sehr schlechter Allgemeinzustand (starke Absterbeerscheinungen) (Foto 385 u. 386)= Gefahr= Fällung!; 2.: große Stammwunde (Foto 387); alle Linden: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; 3 Linden (gegenüber Parkplatz Scheunenfeld): wieder zu Kopfbäumen schneiden; 2 Linden (in den Beeten vor Schleiküchen): wieder zu Kopfbäumen schneiden

35. Ecke Neukappeln/Wassermühlenstraße: 1 Linde
aufasten + Lichtraumprofil freischneiden

36. Anlagen Todt'sche Koppel: 2 Ebereschen (Parkplatz) und verschiedene
Großbäume (Pflanzstreifen am Durchgang)
Ulme: Fäulnis in Asthöhle in unmittelbarer Nähe zur Gabelung (Foto 15)= vorsorgliche
Fällung?

37. Gildeplatz bei Ford Hansen:
3 Linden, 1 Eiche, als Randbepflanzung (zum Feld) 11 Linden
3 junge Linden: Baumbindungen und Pfähle entfernen; Linden (Rand): aufasten +
Totholz und abgeknickte Äste entfernen (Foto 76-78); Eiche: Totholz (Foto 79 u. 80)
entfernen

38. Sportplatz B:
1 Eiche (vor der Zufahrt), 9 Linden (Reihe), 7 Linden (außen), 8 Linden (zum
Hundeplatz), 5 Eichen, 2 Ahorn
1 Linde (zwischen Spielfeld u. Parkplatz): sehr schlechter Allgemeinzustand + viele
große Stammwunden (Foto 60-63)= Bruchgefahr= Fällung!; alle Linden: aufasten
bzw. Ausläufer entfernen; Esche (hintere; zu Scanelec): Absterbeerscheinungen
(Foto 64); Eiche (vor Zufahrt): aufasten + Totholz (Foto 65) entfernen; 1 Ahorn (zu
Scanelec): Totholz (Dünnastbereich) (Foto 66); 2 Ahorn (links der Garage): große
Stammwunden (Foto 67 u. 68); 1 Esche (zu EDEKA): abgestorben (Foto 69)=
entfernen; Eichen (Trainingsplatz): Totholz (Dünnastbereich)

39. Grauhöfter Weg:
Neupflanzung 2013/14: 15 Feldahorn, 15 Spitzahorn, 15 Stieleichen +
div. Großbäume
Neupflanzung: Baumbindungen kontrollieren; 1 neue Eiche (von B199 aus, rechte
Seite, 11. Baum): abgestorben= austauschen; Eichen: Totholz (Dickastbereich) zur
Feldseite (Foto 1 u. 2); Ahorn: Totholz (Dünnastbereich); Anlage: Esche (am
WoMoStellplatz): viel Totholz (Foto 3) entfernen; Pappel (zu Anker): viel Totholz
(Dünnastbereich) (Foto 4); Trauerweide (neben Schützhütte): Bruchgefahr (Foto 5)=
Äste einkürzen!; 7 Ebereschen: z.T. erheblich beschädigt (Foto 6-12); Trauerweide
(neben Leuchtsignal): viel Fäulnis im Stamm (Foto 13 u. 14)= Bruchgefahr= Fällung
oder zumindest starker Kronenrückschnitt!

40. am Radweg zwischen Sportplatz B und B 199:
Pappelabpflanzung im Abstand von 5 m
Totholz und viele neu abgeknickte Äste in großer Höhe (Foto 70-75)= Gefahr!
(Fällung durch Fa. Soll erfolgen!)

41. Grüne Straße: 2 Pappeln, 1 Ahorn
Pappeln: aufasten + Totholz entfernen (Foto 41) – Schulweg!

42. Anlage Ecke Hindenburgstr./Flensburger Str.: 5 Birken
ältere Birken: Totholz (Dünnastbereich) + Stammhöhlungen (Foto 740 u. 741);
jüngere Birke: Stammwunden + beginnende Höhlungen (Foto 737-739)= vorsorgliche
Fällung?

43. Hindenburgstraße: Förderschule

2 Kastanien (vor der Schule): schlechter Allgemeinzustand + vermutlich Krankheitssymptome (Foto 876-880); 4 Linden (vor der Schule): zu Kopfbäumen zurückschneiden; davon 1 Linde: Stammfußwunde (Foto 881); Mirabelle (Schulhof): sehr große Faulstellen + Schiefstand (Foto 882-885)= Gefahr= Fällung!; Robinie (Schulhof): Fäulnis im Wurzelbereich (vom ehem. 2. Stamm) + Schiefstand (Foto 886 u. 887)= Gefahr= Fällung; Eichen: Totholz + Aststümpfe (Foto 888 u. 889) entfernen; Kastanie (neben Schulhofstreppe): extrem große Wunden (Foto 890-892)= Bruchgefahr= unbedingt Fällung!; Feldahorn + Kirsche (unterer Schulhof): Totholz entfernen; Ahorn (unterer Schulhof): Aststümpfe (Foto 893) nachschneiden; Weide (unterer Schulhof): Schiefstand + Aststummel + abgebrochene Zweige + Totholz (Foto 894-896) entfernen

44. Sportplatz A: verschiedene Großbäume

Ahorn (neben Garage): Stammfußwunde (Foto 295); 4 junge Vogelbeeren (am grünen Ballfangzaun): Stammfußwunden (Foto 296-298 u. 304); Lärchen + Fichten: Totholz; 1 Lärche (Nähe Bushaltestelle): abgestorben (Foto 299)= Gefahr= Fällung!; 1 Pappel (am Zaun): Einschnürung (Foto 300); 3 Pappeln (am Zaun): sehr große Wunden (Foto 301-303)= Gefahr= Fällung?; Birke (am Zaun): Totholz; Buche (neben Sprunggrube): Rißbildung unter 1. Gabelung (Foto 305) + Totholz (Starkastbereich) (Foto 306)= Gefahr= entfernen!; Birke (neben Sportlerheim): Zaunstrebe beginnt einzuwachsen (Foto 307); mehrstämmiger Ahorn (neben Garage Gem. Schule): Höhlung in Gabelung (Foto 308); abgestorbener Stammrest (zu Fabian): Bruchgefahr (Foto 309)= Fällung! (Höhlenbrüter?); Ahorn (zu Fabian): Totholz (Dünnastbereich); Vogelbeere (zu Fabian): Totholz + extrem einseitig belastende Krone (Foto 310)= Gefahr= Fällung (da Kronenrückschnitt wenig erfolgversprechend); Pappel (zu Dank): fast komplett abgestorben (Foto 311)= Gefahr= Fällung

45. Hindenburgstr. Gemeinschaftsschule: verschiedene Großbäume

Linden (vor der Schule): große Stammwunden (Foto 843 u. 844); mehrstämmige Birke: viele alte Wunden z.T. mit Höhlenbildung (Foto 845-848); Feldahorn: Stammwunden (Foto 849-853); Apfel: Asthöhlungen (Foto 854 u. 855) + Schiefstand (Foto 856)= Kronenschnitt!; Birke: viele Stammwunden + Totholz (Foto 857 u. 858) entfernen; Feldahorn: Stamm- und Stammfußwunden (Foto 859); mehrstämmiger Ahorn: Wasser in Stammgabelung; Esche: Totholz entfernen; Pflaume: Schiefstand (Foto 860); Eichen (bei den Fahrradständern): Totholz entfernen; Linden (bei den Fahrradständern): aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; Feldahorn: einseitiger Kronenaufbau (Foto 861); 2 Ahorn (zur Mühlenresidenz): viele Wunden (Foto 862-864); Kastanie (zur Mühlenresidenz): viele Wunden (z.T. mit Fäulnis) (Foto 865-867); Linde (zur Mühlenresidenz): abgebrochene Zweige entfernen + Kronenschnitt wegen Überhang + Pilzbefall (Foto 868); Kastanie: Wunden + Höhlungen (Foto 869); Kastanie (zur Mühlenresidenz): große Wunden (Foto 870) + Kronenüberhang; Vogelbeeren (zur Förderschule): viele Wunden (871-875); 3 neue Kirschen: Bindungen erneuern + <Stammschutz entfernen

46. Straßenbäume An der Kirsebek (einschl. Ecke Langeland): 7 Linden,
8 Mehlbeeren

Linden: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden + abgebrochene Zweige entfernen + viele Stammwunden (Foto 501 u. 502); Vogelbeeren: aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden + viele Stammwunden (Foto 503-509); 1 Linde: Schiefstand (Foto 510); 1 Eberesche: Stammwunden (Foto 511) + kümmert (Foto 512); 1 Linde: große Wunde in Gabelung (Foto 513)= Schnitt zum Kopfbaum; 1 Linde: sehr viele Wunden (Foto 514 u. 515); Vogelbeere (Ecke Langeland): beginnende Höhlenbildung (Foto 516)

47. Lindenstraße: 4 Linden als Kopfbäume geschnitten
aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden

48. Ehrenmal Mehlby Flensburger Str.: 1 Eiche
Totholz (Dünnastbereich)

49. Spielplatz Richard-Albert-Str.: 3 Buchen
Buche (bei den Schaukeln): starke seitliche Auslage (Foto 39)= Kronenschnitt; Buche (Nähe Rutsche): riesige Stammwunde (Foto 40)= da Spielbereich vorsorglich fällen!

50. Schulstr. am Feuerlöschteich: 1 Eiche, 2 Linden, 2 Ebereschen, 1 Esche
1 Linde: schlechter Allgemeinzustand (Foto 37) + Stammwunden (Foto 285 u. 286);
Esche: schlechter Allgemeinzustand (Foto 38); Eiche: Totholz (Dünnastbereich)

51. Ustkaweg: 1 Linde, 2 Rotdorn, Obstwiese mit div. Obstbäumen
Linde: Lichtraumprofil freischneiden; Obstbäume: aufasten + Kronenschnitt wegen Bruch bzw. Bruchgefahr (Foto 36)

52. Ecke Fegetascher Weg/Schulstraße: 1 Linde
aufasten

53. Schulstraße: 6 Rotdorn, 11 Linden, 3 Kastanien, 2 Ebereschen, 2 Kugelhorn
Linden (Ortseingang): viele z.T. große Wunden (Foto 28-32) + Lichtraumprofil freischneiden; Kastanien: Lichtraumprofil freischneiden; Rotdorn (vor ehem. Schule): aufasten + Kronenschnitt wegen Lichtraumprofil (Foto 33 u. 34); Ebereschen: Lichtraumprofil freischneiden + viele Stammwunden; Linden (vor Reetdachhaus): große Stammfußwunde (Foto 312) + aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden; Rotdorn (Nähe Feuerlöschteich): 1 sehr schlechter Allgemeinzustand (Foto 35) + alle: Kronenschnitt wegen Lichtraumprofil

54. Mehlby ehem. Schule: 3 Linden
Kopflinde: zurückschneiden; 2 andere Linden: aufasten + Bruchstellen nachschneiden + Kronenschnitt wegen Bruchgefahr (Foto 23 u. 24)

55. Roest Richtung Wilhelminenhöh: Eichen
Totholz (auch im Starkastbereich) (Foto 25-27)= Gefahr= entfernen!

56. Rondell Hühholz (vor dem Schulzenrum): 4 Eichen
Totholz (Dünnastbereich)

57. Süeskoppel: 3 Kirschen, 3 Ebereschen, 2 Feldahorn, 1 Eiche

3 Kirschen: Lichtraumprofil freischneiden; 1 Eberesche: Stammwunden (Foto 495 u. 496); 1 Eberesche: Schiefstand (Foto 497); 1 Feldahorn: sehr großer Stammriß (Foto 498)= Fällung?; 1 Feldahorn: aufasten + Totholz entfernen; Eiche (im Wendehammer): Stammwunde + sehr viel Totholz (Dünnastbereich) (Foto 499 u. 500)

58. Spielplatz Sandbek

1 Eiche (zwischen Bolzplatz u. Spielbereich): viel Totholz (Foto 201 u. 202) entfernen; Knick (Feldseite): städtisch? (Foto 203)= wegen Bruchgefahr auf den Stock setzen!

59. Spielplatz Stutebüll: knickähnliche Abpflanzung auf den Stock setzen (Überhälter belassen)

60. Eiche bei Stutebüll (zwischen Dorf und B 199) und Eiche (Richtung Gammelück) Eiche (Stutebüll): sehr viel Totholz (auch im Starkastbereich) (Foto 281-284)= Gefahr= unbedingt entfernen!; Eiche (Gammelück): Bindung erneuern!

61. Linde in Stutebüll (Anlage neben dem Feuerlöschteich) aufasten

62. Stutebüll: Straßenbäume zwischen Gammelück und Buhs

a) rechte Seite (von Gammelück aus)

Weißbuche: absterbende Zweige zur Feldseite (Foto 604)

b) linke Seite (von Gammelück aus)

Eiche: Kronenschnitt wegen alter Bruchstelle (Foto 601) + Totholz; alle Eichen: Totholz + Aststummel ausschneiden; Weißbuche: Kronenschnitt wegen Bruchstelle (Foto 602); alle Bäume: z.T. aufasten; Weißbuche: Stammwunde (Foto 603)

63. Anlage Neuheim: verschiedene Großbäume

Birke: Asthöhle (Foto 368); Vogelbeeren: Fäulnis an Schnittstellen (Foto 369 u. 371)); Felsenbirne: Aststummel nachschneiden (Foto 370); Birke: abgeknickten Ast (Foto 372) entfernen= Gefahr, da über Fahrbahn!

64. Verkehrsinseln Sandbek / Mehlbydiek:

6 Eichen, 3 Baumhaseln, 6 Ahorn, 1 Birke

Eichen: Lichtraumprofil freischneiden + Totholz (Dünnastbereich); 1 Ahorn (gegenüber DG): viele z.T. große Stammwunden (Foto 897 u. 898); 1 Ahorn (am Kreisverkehr): großer, alter Stammriß (Foto 89 u. 900)= vorsorgliche Fällung?; 1 Ahorn: beginnende Höhlungen (Foto 901 u. 902); 3 Baumhasel: große Stammfußwunden (Foto 903-908); Birke (Sandbek): Lichtraumprofil freischneiden + viele Wunden (Foto 909-911); 2 Ahorn: aufasten; davon 1 Ahorn: viele Wunden (Foto 912-915)

65. Slip-Anlage Ellenberg: 4 Mehlbeeren

alle relativ große Stammfußverletzungen (Foto 616-620)

66. Parkplatz Eckernförderstr. (gegenüber Cafe Obstgarten): 1 Kastanie
Totholz (auch im Dickastbereich) (Foto 615)= entfernen!

67. Pumpstation B 203 incl. gegenseitige Bepflanzung an den Teichen
Vogelbeeren (hinterer Teich): Totholz + viele Wunden (Foto 605); Feldahorn (hinterer Teich): z.T. sehr große Wunden (Foto 606-608); Vogelbeeren (mittlerer Teich): Wunden + Totholz (Foto 609); Vogelbeeren (vorderer Teich): s. Andere (Foto 610-612); 2 Eschen (vorderer Teich): abgestorben= Gefahr= Fällung!; restl. Eschen: erkrankt mit z.T. viel Totholz (Foto 613); Goldregen (Pumpstation); Absterberscheinungen wegen Aufgrabung (Foto 614)

68. Parkplatz-Abpflanzung zwischen Wiker Straße und Sylter Str.: 27 Mehlbeeren
alle mehr oder weniger viel Totholz + Mehrzahl kümmert= Totholz entfernen + „Baumdünger“ geben

69. Ellenberg Stadtteilerneuerung-Quartiermitte:
15 Wildbirnen, 15 Kirschen, 17 Zieräpfel, 9 Mehlbeeren
Zieräpfel (erhöhter Platz): aufasten; 3 davon z.T. abgestorbene Kronen (Foto 472 u. 473)= ausschneiden (da vermutl. Nässeschaden, sollte das Problem durch die Drainage behoben sein!); 1 junge Vogelbeere (Nähe Kiosk): kümmert (Foto 474); 1 alte Vogelbeere (Nähe Kiosk): Schiefstand (Foto 475) + aufasten + Stammwunde mit Fäulnis (Foto 476); 1 Birne (Nähe Imbiss): Ast beschädigt (Foto 477); 2 Birnen: Schiefstand (Foto 478 u. 479)= evtl. nochmals Baumpfähle verwenden; 1 Birne (Ecke Mürwiker/Ellenberger Str.): Stammfußwunde (Foto 480); 1 Kirsche (ganz zum BEZ): Stammfußwunde (Foto 481), dadurch vermutl. Krone z.T. abgestorben= Totholz entfernen; 6 weitere Kirschen: Stammfußwunden (Foto 482-487)

70. Anlage am BEZ: verschiedene Großbäume
Feldahorn (am Gehweg): Lichtraumprofil freischneiden; 1 Feldahorn: Stammstumpf nachschneiden (Foto 451); Eschen (Nähe Mülltonnen): Totholz (Foto 452 u. 453) entfernen; mehrere weitere Bäume: Totholz ausschneiden (Foto 454-456); Ahorn (am Hintereingang): sehr große Stammwunde (Foto 457)= Fällung!; Feldahorn (Nähe Hintereingang): Rißbildung am Starkast (Foto 458)= vorsorglich entfernen!; Blutpflaume (Nähe Vordereingang): Stammwunde (Foto 459); Feldahorn (Parkplatz BEZ): große Wunde am Ast (Foto 460)= vorsorglich entfernen!; Birke (Parkplatz BEZ): große Stammwunde (Foto 461) mit mögl. Schädigung im Inneren= Gefahr= Fällung oder Begutachtung!

71. Großspielplatz Ellenberg:

8 Tulpenbäume, 9 Zieräpfel, 3 Wildbirnen, 20 Kiefern, 7 Eichen,
4 Ahorn, 1 Mirabelle

Zieräpfel (Nähe Hausmeisterbüro): kümmern wegen Nässe (Foto 242-244); Eiche (am Schachfeld): Totholz (Foto 245) entfernen; 1 Schwarzkiefer (bei Mürwiker Str. 22): Spitze gebrochen + viel Totholz (Foto 246 u. 247)= Gefahr= Fällung!; alle Schwarzkiefern: viel Totholz (Foto 248-253 + 255 + 256 + 265 + 266)= entfernen; 2 Schwarzkiefern (am Ende vom Splittstreifen): Absterberscheinungen (Foto 254)= Fällung; 1 Schwarzkiefer (Nähe Wippe): fast komplett abgestorben (Foto 257)=Gefahr= Fällung!; Tulpenbaum (Nähe Schachfeld): Stammbeschädigung (Foto 258); 5 Eichen (um die Sitzgruppe): Totholz (Foto 259-263) entfernen!; 1 Feldahorn (Hügel Mitte Sandfläche): Spitzendürre (Foto 264); 1 Eiche (Spielplatzecke Neustädter/Holtener Str.): Totholz (Foto 267) entfernen; Mirabelle (Rand zur Neustädter Str.): viel Totholz + viele Wunden (Foto 268-273)= Gefahr= Fällung!

72. Wildwiesen Neustädter Str.: 3 Eichen, 2 Kastanien, 1 Walnuss

1 Eiche: große Stammfußwunde (Foto 423); alle Eichen: Totholz (Dünnastbereich); 1 Eiche: viele Wunden (Foto 424-426); Kastanie (am RWRB): abgebrochenen Ast entfernen (Foto 427)

73. Holtener Straße und Ellenberger Str. (bei der Kirche): 6 Säulenhainbuchen, 3 Vogelbeeren, 1 Kirsche

Hainbuchen: aufasten; 1 Vogelbeere (Nähe KiGa): sehr große Stammfußwunde (Foto 489)= roden + Neupflanzung; andere 2 Vogelbeeren: Stamm- bzw. Stammfußwunden (Foto 488 + 490-492); Kirsche: große Stammwunde + schlechter Allgemeinzustand (Foto 493 u. 494)

74. Barbara Str. beim rot-weißen Verkehrsleitgitter: 1 Eiche

Wunde vermutl. Mit Pilzbefall am Stamm (Foto 361)

75. Gartenweg: 1 Buche

Wildtriebe entfernen

76. Pamirweg: 1 Linde

Lichttraumprofil freischneiden + abgeknickte Zweige entfernen

77. Passatweg: 1 Linde

Lichttraumprofil freischneiden + abgeknickte Zweige entfernen

78. Paduaweg: 1 Linde

aufasten

79. Spielplatz Paduaweg: verschiedene Großbäume

Kastanie: Absterberscheinungen (Foto 42-45)= Gefahr= Fällung!; Esche: Totholz (Dünnastbereich (Foto 46); 2 Eichen: Totholz (Dünnastbereich) (Foto 47 u. 52); 1 Kirsche: Totholz (Foto 48) entfernen; 1 Kirsche: große Stammwunden (Foto 49); 1 Buche: Stammwunden (Foto 50); 1 Linde: Stammschäden + kümmert (Foto 51); Weiden am/um den Rutschenhügel: Bruchgefahr (Foto 53-59)= unbedingt auf den Stock setzen!

80. Lotsenweg: 1 Walnussbaum
kümmert stark (Foto 363)

81. Königsberger Ring: Anlage ehem. „Tenne“: 1 Apfelbaum, 1 Birnbaum, 1 Kirsche,
1 Pflaume
Obstbaum- bzw. Kronenschnitt; Birne: starke Seitenneigung (Foto 358); Pflaume:
Stammfußwunde (Foto 359)

82. Anlage zw. Gartenweg u. Gorch-Fock-Str.: 7 Eichen, 2 Vogelbeeren
Eiche (zum Gartenweg): Rißbildung in Gabelung (Foto 360); Eiche (zur Barbara Str.):
Lichtraumprofil freischneiden + Totholz entfernen; Vogelbeeren: Totholz + Ausläufer
entfernen

83. Anlage neben dem Heizwerk: 1 Trauerbuche, 1 Hainbuche
Trauerbuche: Lichtraumprofil freischneiden

84. Bäume am Rad- u. Fußweg zw. Holtenauer Str. u. Borkumer Str.:
2 Walnussbäume, 1 Eiche, 1 Baumhasel, 1 Feldahorn
Walnussbaum: Totholz entfernen; Eiche: abgeknickten Ast (Foto 362) entfernen;
Baumhasel: aufasten

85. Borkumer Str.: 1 Eiche, 10 Mehlbeeren
alle: Lichtraumprofil freischneiden; Eiche: abgeknickten Zweig entfernen

86. Spielplatz und Bolzplatz Borkumer Str.: verschiedene Großbäume
Eichen (zwischen Fußweg u. Spielplatz): Totholz (Foto 184 u. 185) entfernen;
Ebereschen: sehr viele alte Wunden durch Aufasten; Hainbuche (neben Rutsche):
sehr viele u. z.T. sehr große Verletzungen (Foto 187-191) + Höhlung in
Stammgabelung (Foto 186)= auf den Stock setzen!; 1 Vogelbeere (am Bolzplatz):
große Stammwunden (Foto 192 u. 200); 1 Vogelbeere (am Bolzplatz): Fäulnis an
Aststumpf (Foto 193); Eiche (am Bolzplatz): viele, z.T. sehr große Risse Foto 194-
198)= Gefahr= Fällung!; Buche (am Bolzplatz): Stammwunde (Foto 199)

87. Schwarzer Weg:

Steilküste mit naturnahem Bewuchs: u.a. Ulmen, Eschen, Weiß- u. Schwarzdorn;
knickähnliche Wegabpflanzung: u.a. Eschen, Weiden, Weißdorn, Eichen,
Eschen, Erlen, Birken, Pappeln, Kastanien

Feldahorn (am RWRB): Schiefstand (Foto 428); Feldahorn (an der Steilküste):
Totholz (Foto 429) entfernen; zweistämmige Kirsche: abgebrochener Stamm (Foto
430)= Fällung; Ulmen (an der Steilküste): abgestorben + ragen z.T. Richtung
Fußweg (Foto 431 u. 432)= zumindest einkürzen!; Kirschen (an der Steilküste):
Aststummel nachschneiden + Totholz (Foto 433 + 434 + 436)) entfernen; Eschen:
Totholz (Foto 435) entfernen; Eiche (an der Steilküste): viel Totholz (Foto 437)=
würde jedoch zur Wasserseite fallen; Eiche (Feldseite): ausgebrochene Krone (Foto
438)= Kronenschnitt; Eschen (Nähe Sitzbank): Totholz (Foto 439 u. 440) entfernen;
Buche (Feldseite): umgestürzt(Foto 441)= entfernen; Weide (Feldseite): große
Bruchstelle (Foto 442)= nachschneiden oder ganz fällen!; alle Weiden: Totholz
entfernen; Schulseite: abgebrochene Zweige + Totholz entfernen (Foto 443-445 +
449 + 450); mehrstämmige Weide (Ecke Schulgrundstück): viele Wunden an Stamm
u. Starkästen (Foto 446-448) + weite Seitenauslegung=Gefahr= zumindest starker
Rückschnitt oder Fällung!; Eichen + Eschen (Abschnitt zur Rikate): z.T. mit viel
Totholz (Foto 462-465)= Gefahr= entfernen!; Weiden + Pappeln (Abschnitt zur
Rikate): weite Seitenauslegung + viel Totholz + Weiden mit Fäulnis (466-471)=
Gefahr= Fällung der Weiden + zumindest Einkürzen der Pappeln + Totholz
entfernen!

88. Olpenitz (incl. Zufahrtsstraßen):

2 Ahorn, 3 Weiden, 1 Platane, 2 Kirschen, 4 Pappeln, 6 Eschen

6 Eichen, 1 Walnuss, 1 Eiche (Ecke zur ehem. Schule), 2 Linden (ehem. Schule)

Eiche: viel Totholz (Foto 366)= entfernen!; 1 Linde: angestorben (Foto 367)=
Fällung!;

a) Zufahrtsstr. Richtung Gut:

Eichen: Totholz + abgeknickte Äste (Foto 642-644 + 650)= entfernen; Esche: Totholz
+ Absterbeerscheinungen bzw. starke Krankheitssymptome (Foto 645 u. 646)=
Totholz entfernen!; Pappeln: Totholz + abgeknickte Äste= entfernen! + große
Stammwunden (Foto 647 u. 648); 2 Weiden: aufasten + Lichtraumprofil
freischneiden; davon 1 Weide: Stammfußwunde (Foto 649); alle Bäume (Nähe
Asmussen): Lichtraumprofil freischneiden; mehrstämmige Esche (Nähe Asmussen):
Stammwunde + Absterbeerscheinungen (Foto 651 u. 652)= evtl. vorsorgl. Auf den
Stock setzen; Pappel (an der Bank bei Asmussen): aufasten + Totholz +
abgebrochene Äste (Foto 653)= Gefahr= entfernen!; Platane: Schiefstand (Foto 654)
+ Lichtraumprofil freischneiden

b) Zufahrtsstr. Richtung Weidefeld:

alle: z.T. aufasten + Lichtraumprofil freischneiden; 1 Ahorn (Nähe Gasstation):
Stammfußwunde (Foto 629); 2 Eichen: abgeknickte Zweige (Foto 630 u. 632)=
entfernen; Pappel: Totholz (Foto 631) entfernen; Esche: Totholz (Foto 633)
entfernen; Weide: starke Fäulnis im Stamm (Foto 634)= fällen oder runterschneiden!;
Feldahorn: Aststümpfe nachschneiden; Ahorn: Stammfußwunde (Foto 635)

89. Spielplatz Olpenitz: 3 Birken, 1 Eiche, 3 Lärchen, 2 Fichten

Eiche: Totholz + abgeknickte Äste (Foto 364) entfernen; 1 Lärche: fast vollständig
abgestorben (Foto 365)= Gefahr= Fällung!

90. Olperörweg: 1 Esche, 14 Ebereschen

Esche: große alte Wunde (Foto 636) + Totholz entfernen + Lichtraumprofil freischneiden; Ebereschen: z.T. aufasten + Lichtraumprofil freischneiden + Ausläufer entfernen; 2 Ebereschen (im Wendehammer): Stammwunden (Foto 637 u. 638); 3 Ebereschen (vor Nr. 30): z.T. sehr große Stammwunden (Foto 639-641)= zumindest 2 austauschen/entfernen

91. Weidefelderstr.:Straßenbäume

a) rechte Seite (Richtung Weidefeld)

Weißbuche: alter Stammriß + Astwunde (Foto 668 u. 669); Weißbuche: Stammwunde (Foto 670); Eichen: Totholz (Dünnastbereich); Weißbuche: Stammwunden (Foto 671); Weide: Bruchgefahr (Foto 672)= auf den Stock setzen!; -HÄUSER- Eiche: schlechter Allgemeinzustand (Foto 673 u. 674); Eiche: Stammfußwunde (Foto 675); Kastanie: sehr schlechter Allgemeinzustand + Krankheitssymptome (Foto 676-680)= Bruchgefahr= Fällung!; Eiche: große Astwunde (Foto 681); Kastanie: große Stammwunde (Foto 682); Weißbuche: Stammwunden (Foto 683-685) -Trafo- Erle: abgestorben (Foto 702)= Fällung; Eschen: z.T. viel Totholz (Foto 707 u. 704); mehrstämmige Weide: Bruchgefahr (Foto 705)= auf den Stock setzen; Eiche: Totholz entfernen; Esche: Absterbeerscheinungen (Foto 706)= Fällung oder zumindest Totholz entfernen; Weißbuche: abgebrochene Zweige entfernen; Erle: Totholz entfernen; Weide: Bruchgefahr (Foto 707 u. 708)= auf den Stock setzen; Weide: Bruchgefahr durch Nachbarbaum (Foto 709)= Gefahr= Eigentümer benachrichtigen!; Esche: viel Totholz (Foto 710)= entfernen -ABZWEIGUNG- Eiche: Totholz (Foto 821); Eschen: Totholz bzw. abgestorben (Foto 822-824)= entfernen bzw. fällen; Kastanie: Risse + große Wunden (Foto 825 u. 826)= Bruchgefahr= Fällung!

b) linke Seite (Richtung Weidefeld)

Ahorn: großer alter Stammriß (Foto 655); Vogelbeere: große alte Stammwunde (Foto 656) + Aststummel nachschneiden; Kastanie: Krankheitssymptome (Foto 657-660)= Bruchgefahr= Fällung!; Esche: Stammwunde (Foto 661); Baumhasel: Stammhöhlung (Foto 662); Kirsche: große alte Stammwunde (Foto 663); Ahorn: großer Stammriß (Foto 664) + Aststummel nachschneiden; kleine Esche: viele alte Wunden (Foto 665 u. 666) + Absterbeerscheinungen= Fällung; Ahorn: viel Totholz (Foto 667) entfernen oder Fällung -HÄUSER- Esche: Totholz entfernen; Ahorn: Aststümpfe nachschneiden (Foto 686 u. 687) -TRAFO- Esche: Stammwunde (Foto 688) + Totholz + Aststummel ausschneiden; Linde: begeknickte Zweige entfernen; Eiche: Totholz + Aststümpfe ausschneiden; Erle: sehr große Stammwunden (Foto 689-691)= Fällung; Ahorn: alte Stammfußwunde (Foto 692); Eberesche: Stammwunde (Foto 693); Weißbuche: Stammwunde (Foto 694); 1 Eberesche: sehr große Stammwunde (Foto 695)= Fällung; Apfel (städtisch?): große Bruchstelle (Foto 696)= Fällung oder extremer Kronenrückschnitt; Weißbuche: alte Stammwunden (Foto 697-699); Ahorn: Stammwunde (Foto 700); Eberesche: große Stammwunde (Foto 701) -ABZWEIGUNG- Erle: abgestorben (Foto 816)= runterschneiden; Eschen: Totholz bzw. abgestorben (Foto 817-820)= entfernen

92. Wiesenredder: Straßenbäume

Eschen: Totholz (auch Dickastbereich) bzw. abgestorben (Foto 827 + 829 + 830 + 835)= entfernen; Weide: Totholz (auch Dickastbereich) (Foto 828)= Gefahr= entfernen!; alle: Lichtraumprofil freischneiden; Eichen: Totholz (auch Dickastbereich) (Foto 831-833 + 836 + 837) + große Stammwunde (Foto 838)= Totholz entfernen; junge Eschen: Totholz (Foto 834); Pappeln: Lichtraumprofil freischneiden + Totholz entfernen (Foto 839-841); 1 Eiche: riesige Wunde an der Stammverlängerung (Foto 842)= Fällung oder zumindest extremer Kronenrückschnitt!

93. Strandweg: Straßenbäume

a) rechte Seite (Richtung Weidefeld)

alle: z.T. Lichtraumprofil freischneiden + aufasten; Eschen: z.T. viel Totholz (Foto 935-940) entfernen; 1 Erle: abgestorben (Foto 943)= Fällung; 1 Erle: fast komplett abgestorben (Foto 944)= auf den Stock setzen; 3 Eschen: schlechter Allgemeinzustand (Foto 947 u. 949) + 1 davon: große Stammwunde (Foto 948); Kastanie: erste Krankheitssymptome (Foto 950); -ZUFAHRT WICK- Kastanie: erste Krankheitssymptome (Foto 953); Ulme: aufasten + abgeknickte Äste entfernen (Foto 956); Weißbuche: viele Wunden (Foto 969); 2 Erlen: abgestorben + 1 Erle: fast komplett abgestorben (Foto 972 u. 973)= Fällung; -TRAFO-Esche: Totholz (Foto 976); Feldahorn: abgebrochenen Kronenteil (Foto 977) ausschneiden; Kastanie: Wunden + Risse an Stammverlängerung und Ästen (Foto 978 u. 979)= vorsorgliche Fällung?; Ulme: abgestorben (Foto 984)= Gefahr= Fällung; Erle: Totholz (Foto 985) entfernen; Esche (ca. 10m von der Str. entfernt): fast komplett abgestorben (Foto 986)= Fällung

b) linke Seite (Richtung Weidefeld)

alle: z.t. Lichtraumprofil freischneiden + aufasten; abgestorbene Gehölze entfernen (Foto 932-934); 1 Eiche: abgeknickte Äste + Totholz (Foto 941) entfernen; 1 Eiche: Aststummel nachschneiden (Foto 942); 2 Eschen: abgestorben (Foto 945)= entfernen; 1 Eiche: abgeknickte Zweige (Foto 946) entfernen; -ZUFAHRT WICK- Kirsche: große Stammwunde (Foto 951); Vogelbeere: sehr große Stammwunden (Foto 952)= Bruchgefahr= Fällung!; Ahorn: Stammwunde (Foto 954); Kirsche: Stammwunde (Foto 955); Ahorn: Stammwunde mit Fäulnis (Foto 957 u. 958); Kirsche: viele Wunden (Foto 959-961); Vogelbeere: Stammwunden + Schiefstand (Foto 962-964); Baumhasel: Stammwunde (Foto 965); Weißbuche: Stammwunde (Foto 966); Feldahorn: beginnende Höhlungen (Foto 967 u. 968); Kirsche: große Wunden (Foto 970); mehrstämmige Weide: bereits ein Stamm heruntergebrochen (Foto 971)= entfernen + restliche Stämme wegen Bruchgefahr auf den Stock setzen!; -TRAFO- Weide (städtisch?): ausgebrochenen Ast (Foto 974) entfernen; Eschen (städtisch?): sehr viel Totholz (Foto 975) entfernen; 1 Esche: Totholz (Foto 980) entfernen; 3 Eschen: fast komplett abgestorben (Foto 981-983)= Fällung!

94. Ostseestr. (städt. Teilstück): Straßenbäume

1 Feldahorn (Dorfseite vor 1. Zufahrt): abgeknickten Ast entfernen (Foto 621); Esche (städtisch?) (Dorfseite vor 1. Zufahrt): abgestorben (Foto 622)= Fällung; Erle (Dorfseite Höhe Asmussen): viel Totholz (Foto 623)= Gefahr= entfernen; 2 Vogelbeeren (Dorfseite Höhe Taxi Holstein): Ausläufer entfernen; Kirsche (Dorfseite): aufasten; Erle (Dorfseite vor 2. Zufahrt): aufasten + große Wunden (Foto 624); 2 Eichen (städtisch?) (Dorfseite): Totholz + abgeknickte Zweige (Foto 625 u. 626)= ausschneiden; Ahorn (Weidefelder Seite vor Einmündung): Aststümpfe (Foto 627)

nachschnitten; Eiche (Weidefelder Seite vor Einmündung): Lichtraumprofil freischneiden; 2 Eschen (Weidefelder Seite vor Ostseeresort): viel Totholz bzw. fast abgestorben (Foto 628)= Gefahr= Fällung bzw. Totholz entfernen!; Kirsche (Weidefelder Seite vor Ostseeresort): Totholz entfernen

95. Spielplatz Schleistr.: verschiedene Großbäume

1 große Pappel (am Karussell): sehr große Stammwunde (ca. 3m lang u. 25cm breit) + Totholz (Foto 274-276)= Gefahr! (direkt am Spielbereich!)= Fällung! Oder zumindest Begutachtung; 1 Weißbuche (am Sandbereich): beginnende Stammhöhlenbildung (Foto 277); 1 Feldahorn (am Sandbereich): Höhlung am Stammfuß (Foto 278); 1 Weißbuche: Stammhöhlung (Foto 279) + einseitiger Kronenwuchs (Foto 280)= Kronenschnitt!

96. Schleiblick: 1 Ahorn

97. Parkplatz Lerchenweg u. Anpflanzung RW-Rückhaltebecken:

1 Lärche u. div. Großbäume

Lärche (am Parkplatz): aufasten + Totholz (Foto 334) entfernen; diverse Strumschäden (Bereich RWRB): (Foto 335-339) beseitigen + Lichtraumprofil freischneiden

98. Klemensholler Weg: verschiedene Straßenbäume

Eiche (bei Brücke): Totholz (Foto 574) entfernen; 2 Eschen: Absterbeerscheinungen (Foto 575 u. 576)= vorsorgliche Fällung?; alle Eschen: Totholz (Foto 577); 1 Eiche (Brücke bei Windkraftanlage): Stammwunden (Foto 578)

99. Ellerüher Weg: verschiedene Straßenbäume

1 Esche (Ecke Klemensholl): Absterbeerscheinungen (Foto 579); 1 Esche (Ecke Klemensholl): Totholz (Dünnastbereich) (Foto 580); 1 Eiche (Nähe Sitzbank vor der Brücke): Stammwunde (Foto 581) + viel Totholz (Dünnastbereich) (Foto 582); Eschen (Brückenböschung): schlechter Allgemeinzustand bzw. Krankheitssymptome + z.T. viel Totholz (Foto 583 u. 584 u. 586-588)= entfernen; 1 Vogelbeere (Brückenböschung): abgestorben (Foto 585)= Fällung; 1 Kastanie: abgestorben + heruntergebrochen (Foto 589)= Reststamm fällen; 1 Kastanie: Stammrisse (Foto 590 u. 591); 1 Kastanie: Krankheitssymptome (Foto 592 u. 593)= Bruchgefahr= Fällung; Kirsche: Aststümpfe nachschneiden; 1 Kastanie: Krankheitssymptome (Foto 594-598)

100. Parkplatz Salzwiesen: verschiedene Großbäume

2 Vogelbeeren (mittlerer Pflanzstreifen): kümmern (Foto 332 u. 333)

101. Spielplatz Uferweg: Eschen, Kirschen, Ahorn, Eichen

Esche (Nähe Sitzgruppe): Totholz (Foto 313) entfernen; Esche (auf der Rasenfläche): Totholz + große Höhlung an Starkast (Foto 314 u. 315)= Gefahr= Kronenschnitt!; Eschen (Böschung zum Wanderweg): abgestorben bzw. sehr viel Totholz (Foto 316 u. 318)= Gefahr= Fällung!; 1 Eiche (Böschung zum Wanderweg): abgeknickter Ast hängt noch in der Krone (Foto 319)= entfernen!; Weiden (Pflanzstreifen zum Nachbargrundstück): viele z.T. große Wunden (Foto 320-325)= Bruchgefahr!= auf den Stock setzen!; Vogelbeere (Pflanzstreifen zum Parkplatz): abgestorben (Foto 326)= Gefahr= Fällung; Weißdorn (neben der Bank am Wanderweg): viel Totholz (Foto 327)= Gefahr= auf den Stock setzen; Eichen (am Wanderweg): Totholz (Foto 328 u. 329)= Gefahr= entfernen; 3 Pappeln (am Wanderweg): Totholz + einseitige Kronenbildung (Foto 330)= Bruchgefahr = auf den Stock setzen

102. Eiche in Kopperby (Einmündung Uferweg)

aufasten bzw. Lichtraumprofil freischneiden + Totholz (Foto 331) entfernen

103. Heidesiedlung: 1 Linde

aufasten + schlechter Allgemeinzustand mit vielen alten Wunden (Foto 291-294)

104. ehem. Bolzplatz Auf der Heide: Windschutzpflanzung

Bruchgefahr= auf den Stock setzen

105. Faaborgweg: div. Straßenbäume

alle Bäume: z.T. aufasten; 2 Birnen: dringend richten + Baumböcke bauen (Foto 287 u. 288); 1 Birne: abgebrochen (Foto 289): austauschen; 1 Feldahorn: Stammfußwunde (Foto 290)

106. Spielplatz Faaborgweg: verschiedene Großbäume

z.T. aufasten + Baumbindungen u. -pfähle entfernen

107. Industriegebiet Loitmark: 21 Linden, 2 Ahorn, 3 Kastanien

Linden: aufasten + Lichtraumprofil freischneiden + z.T. kleine Wunden (Foto 930 u. 931); 2 Ahorn (vor Getreide AG): kümmern + haben viele u. z.T. große Wunden (Foto 916-925); 1 Kastanie (Ecke Grundstück Book): Krankheitssymptome (Foto 926-929) + Lichtraumprofil freischneiden

108. Pappel gegenüber vom Rastplatz bei der Jugendherberge

wenig Totholz (Foto 351) + Lichtraumprofil freischneiden

109. Esche + Kastanienallee zwischen Jugendherberge und Bundesstr.

Esche: viele große Stammwunden (Foto 340); Kastanien: mehr oder weniger stark ausgeprägte Krankheitssymptome (Foto 341-350) (sehr schlechter Zustand: die 3 vor der Ampel= evtl. vorsorgliche Fällung + Ersatzpflanzung?)